

	<p>Objekt: Feldpostkarte von Emil Gremler an seinen Vater Udo Gremler Anfang 1915?</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_510.07</p>
--	--

Beschreibung

Karte auf beigem Karton; im Querformat bedruckt bzw. beschrieben.

Vorderseite: Gründer Vordruck für Absender- und Empfängerdaten einer offiziellen Feldpostkarte. Vorderseite handschriftlich mit Bleistift durch Emil Gremler beschrieben: "Herrn // Udo Gremler // Jastrow i/ Westpreußen // "Waisenhaus", "Meine Lieben! Von Kreuzberg // wo wir 7 Uhr // abends angelangt sind // u. vorzüglich gespeist // worden, es gab Kaffee 2 x //Semmeln u. Stücke Wurst // sendet Euch viele herzliche".

Rückseite mit Fortsetzung des handschriftlichen Textes: "Grüße u. so es der liebe Gott // will baldiges Wiedersehen // Euer Emil. // N.B. Habe in Jarotschin auch // vorzüglich Mittagessen erhalten // Nudelsuppe u. Fleisch ebenfalls // Kaffee. Wenn mehr Zeit // vorhanden bekommt Ihr ausführlichen // Bericht. Donnerstags wußten wir // noch nicht, daß wir am Freitag // ausrücken erst Donnerstag abend // als ich gerade fertig mit Abendbrot // essen war kam der kl. Spenler [?] // Kurt kennt ihn ja // in meine Bude // sofort fertig machen zum Appel // heute früh 7.30 los gedampft. // Herzliche Grüße u. Küsse D. O".

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Bleistift / Druck, Handschrift

Maße:

L: 9 cm x B: 13,9 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1915
	wer	Emil Gremler (1886-1915)
	wo	Berlin-Kreuzberg

Empfangen	wann	1915
	wer	Hermann Udo Gremler (1849-)
	wo	Jastrowie

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Feldpost
- Heimatfront
- Ostfront (Erster Weltkrieg)